

<p style="text-align: center;">8. Januar 1908. -----</p> <p>hohen Leistungen der Versicherten und des Polytechnikums aufzubringen wie für die erste Versicherung und dürfte nicht einen höheren Prozentsatz dieser ausmachen, als die Besoldungserhöhung ein Verhältnis zur bisherigen Besoldung ausmacht."</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>Notiznahme am Protokoll.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	
<p style="text-align: center;">9. Januar 1908. -----</p> <p>Der Vorstand der militärwissenschaftlichen Abteilung, Hr. Prof.Dr. Affolter, erstattet unterm 8. ds. Bericht über das abgelaufene Studienjahr.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <p>Der Bericht wird an das eidg. Militärdepartement weitergeleitet.</p> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;"><u>10.</u></p> <p><u>Militärw. Abteilg.</u> <u>Jahresbericht (13).</u></p>
<p style="text-align: center;">10. Januar 1908. -----</p> <p>Mit Zuschrift v. 9. Januar 1908 (Nr. 52) stellt Herr Universitäts-Prof. Dr. J. H e u s c h e r das Gesuch um Ueberlassung des Auditoriums 16d für Abhaltung eines Ende Februar oder Anfang März stattfindenden deutsch-schweizerischen Fischereilehrkurses.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Hrn. Prof. Heuscher wird das Auditorium 16d zum bezeichneten Zwecke überlassen, in der Voraussetzung, dass dadurch der Unterricht nicht gestört werde.</li><li>2. Die Instandhaltung des betr. Zimmers wird dem Hauswart des Polytechnikumsgebäudes überbunden.</li><li>3. Mitteilung an den Petenten, mit der Bitte um gefl. gelegentliche Bekanntgabe der definitiven Daten, sowie an den Inventarkontrolleur für sich und zuhanden des Hauswartes.</li></ol> <p style="text-align: center;">-----</p>	<p style="text-align: center;"><u>11.</u></p> <p><u>Prof. Heuscher,</u> <u>Ueberlassung eines</u> <u>Auditoriums.</u></p>
<p>Hr. Prof. Dr. Schulze ersucht unterm 8. ds. (Nr.31) um Reduktion der Gebühren für Hrn. Dr. E r n e s t aus Prag, der nachträglich zum agrikulturchem. Praktikum zugelassen worden sei, aber nur bis Ende Januar in Zürich verbleiben könne.</p> <p style="text-align: center;">Es wird verfügt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Hr. Dr. Adolf Ernest wird in Würdigung der angeführten Gründe das 60 Franken betragende Honorar für das agrikulturchem. Praktikum für Vorge-rücktere erlassen; derselbe hat somit einzig die Gebühr von Fr. 60.- zu entrichten.</li></ol>	<p style="text-align: center;"><u>12.</u></p> <p><u>Dr. Ernest, Gebühr</u> <u>für agrikulturchem.</u> <u>Praktikum.</u></p>